Laotse

<u>Thema: " Zielstrebigkeit der Weisheit."</u>

Liebe Lichtmenschen, große Lichtmenschen seid gegrüßt. Seid gegrüßt und wieder gesehen und wahrgenommen als die Kraft, als die große Stärke, als die große Autorität, die ihr in Wirklichkeit seid.

Ruht in dieser Kraft, die eure ist und verstärkt wird. In aller Ruhe, in Sanftmut, kraftvoll bin ich bei euch und erinnere die kleine Person an ihre Verantwortung, an die Verantwortung ihrer Seele, ihres höheren Seins. Sie ist verantwortlich - ja das ist sie, die Persönlichkeit, die ihr belegt. Aber mich interessieren nicht wirklich die Handlungen dieser Verantwortung, die Worte und dass sie gesprochen werden. Das außen ist wichtig, aber in meinen Augen nicht das wichtigste. Die Haltung, die ihr belegt, die innere Haltung all eurer Worte und Handlungen, all eure Gedanken, diese Disziplin der inneren, liebevoll harmonischen, starken Autorität ist das wichtigste. Das wichtigste, wenn es darum geht, über den Weg zu wachsen, über den Weg im außen und im inneren zugleich.

Ein Weg der inneren Meisterschaft, ein Weg der Bewusstheit, den ihr immer wieder wählen solltet, um dieses Wachstum zu erleben. Es reicht nicht zu tun und zu sprechen im außen ohne die Energie der Bewusstheit, ohne das Herz und den Geist dabei zu beleben und dabei zu haben. Der Geist und die Bewusstheit sind die wahre Energie, die ihr braucht für euer Wachstum. Spürt den Unterschied zwischen einer Handlung im Rechtfertigen, im Besserwissen, im Klardenken, Gutsprechen, die ein Mensch einüben kann, um etwas Gutes zu tun, im außen; das wird Früchte tragen - ja. Aber fühlt nun einen Menschen, bewusst ruhend in seiner Kraft, in seiner Bestimmung, in seiner Autorität, in seiner Bewusstheit, der bewusst spürt, *wie* er etwas sagt, wie er fühlt, wie er ist in einem Herzen. Wie seine Absichten klar, geklärt und liebevoll sind, aber auch voller Intension, voller Absichten des Friedens, des Mitgefühls, dann folgt auch die Bewusstheit und alle Gefühle, alle Zustände der Liebe und des Mitgefühls.

Spürt den Unterschied.

Ich unterstütze euch darin, dass ihr es wahrnehmt, denn das ist die Energie, die gebraucht wird, die ihr braucht. Das ist die Energie, die euch wachsen lässt. Das andere bewirkt nur im außen einen Bruchteil von dem, was Handlungen mit Bewusstheit bewirken sollen und können. Eine besondere Disziplin, aus dem inneren; sie macht euch groß und weise.

Das ist die Disziplin der Weisheit, das ist die wahre Kraft, die ich anpreise. Sie mag an Strenge etwas haben. Es bedeutet für die kleine Person – Strenge -, dass sie bewusst immer dabeibleibt. Das ist kein Zwang, das ist kein Muss. Es ist die innere Kraft, die euch immer wieder zu euch zurückführt, die euch führt von innen nach außen und dann von außen wieder nach innen. Damit ihr im außen die Energiebewegungen bewältigen, beherrschen, ja bemeistern könnt. Ihr sollt den Energieaustausch in der Welt meistern. Eine Aufgabe der kleinen Person, die dann, so sie im Einklang im inneren mit ihrer Bewusstheit und mit ihrer Seele ist, die Kraft ist, die die Schöpfung braucht. Die die Menschheit braucht und die jeder Mensch braucht, um gewachsen zu sein, um präsent zu sein.

Dieses ist der Weg, den ich empfehle, den ich gelebt habe. Die Zielstrebigkeit der Weisheit, die Zielstrebigkeit und Ausdauer der Kraft und der Bewusstheit. Und sie lebt in eurem Wesen, sie lebt in euren Zellen, in eurem Mentalkörper, in eurem Emotionalkörper.

Atmet die gelbe Flamme meines Seins in euren Körper, in euer Wesen, sodass ihr spürt diese Aufrichtigkeit in der Bewusstheit. Dann wisst ihr, dass ihr die weise Autorität seid. Die Autorität, die bewusst alles beruhigt und lenkt zum Besten. Wenn sonst im außen sozusagen alles drüber und drunter geht, wie ihr sagt. Das heißt, wenn viele nicht mehr in er bewussten Disziplin des Seins sind, nicht mehr wissen, wie sie denken, wie sie sprechen, wie sie handeln sollen. Sie wissen es nicht mehr.

So helft ihr als Führungsposten der bewussten Aufrichtigkeit und Autorität der Weisheit und des Friedens, des Ruhens in Kraft; so seid ihr die Führungsposten, die ausstrahlen. Ihr müsst nicht alles führen, eure Kraft tut es. Sie ist keine zu große Herausforderung - wer das lebt, - führt aus dem Ruhen, aus der Bewusstheit, die in euch nun genährt wird, mit der gelben Flamme des Seins.

So atmet sie ein und richtet euch auf und spürt, wie ihr zugleich Sanftmut und Weisheit seid. Die Bewusstheit verbindet alles zum Besten. Da ihr bewusst das Licht ruft. Euer Licht und das Licht in allem.

Ich lenke mein Bewusstsein, meine Autorität zu euch, damit ihr spürt, dass ihr die gleiche habt, damit ihr spürt, auch das bin ich.

Es führt und nährt euch *Laotse*.

Es lebe das bewusste Licht.